

1 Steckbrief zur SUP

A.1 Titel des Plans oder Programms, zu dem die SUP durchgeführt wurde:

Entwurf des 3. Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplans (2021) – für die Öffentlichkeitsbeteiligung

A.2 Kurzbeschreibung des Plans oder Programms:

Der Nationale Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) ist eine flussgebietsbezogene Planung gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie, die auf einem integrierten Ansatz zum Schutz, zur Verbesserung und zur nachhaltigen Nutzung der Gewässer basiert. Im NGP sind Gewässernutzungen und zu erreichende Erhaltungs- und Sanierungsziele sowie erforderliche Maßnahmen festgelegt. Alle sechs Jahre wird ein NGP veröffentlicht – 2021 zum dritten Mal. Im Juli 2021 befand sich der Plan – und damit auch die SUP – in der öffentlichen Begutachtung zur Stellungnahme. Die finale Veröffentlichung wird für 22.12.2021 erwartet.

A.3 Neuerstellung oder Änderung bzw. Fortschreibung des Plans oder Programms:

bitte, kreuzen Sie an

Neuerstellung

Änderung bzw. Fortschreibung

A.4 Planungssektor:

bitte, kreuzen Sie an , bei sektorenübergreifenden Planungen sind Mehrfachnennungen möglich

Örtliche Raumplanung, Stadtentwicklung

Überörtliche Raumplanung

Regionalpolitik und EU-Förderprogramme

Abfallwirtschaft

Wasserwirtschaft

Tourismus

Verkehr

Naturschutz

Bergbau, Rohstoffgewinnung

Lärm, Luft, Klima

Energie

Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei

Industrie

Anderes:

A.5 Rechtsgrundlage für die SUP:

EU-Wasserrahmenrichtlinie (DIRECTIVE 2000/60/EC) und WRG

A.6 Für die SUP verantwortliche bzw. federführende Stelle(n):

BMLRT, Abteilung I/2

A.7 Beteiligte Umweltstellen:

BMK Abt. VII/11

A.8 Weitere Beteiligte im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und darüber hinaus:

z. B. weitere Dienststellen, Kammern, NGOs, breite Öffentlichkeit

Wasserwirtschaftliche Abteilungen der Bundesländer, breite Öffentlichkeit im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung

A.9 Weitere Informationen:

z. B. Internetadressen oder Publikationen mit Informationen zu dieser SUP

<https://info.bmlrt.gv.at/themen/wasser/wisa/ngp/entwurf-ngp-2021/textdokument/entwurf-ngp-2021-textdokument.html>

A.10 Kontaktperson(en) für nähere Auskünfte:

Name: Franz Wagner

Stelle / Abteilung: BMLRT/Abt. I/2

Telefonnummer: 01 71100 607125

Email-Adresse: franz.wagner@bmlrt.gv.at

2 Beschreibung der ausgewählten SUP-Elemente, der Erfahrungen und der Herausforderungen

B.1 Was ist aus Ihrer Sicht bei dieser SUP nennenswert? Inwiefern?

1. Beim Screening:

2. Bei der Organisation des SUP-Prozesses inkl. Beteiligung der Umweltstellen und der Öffentlichkeit:
 Abwicklung in bewährter Weise wie bereits bei NGP 1 und NGP 2 durch Umweltbundesamt, dort projektverantwortlich DI Ingrid Klaffl

3. Beim Scoping:
 2020 an Umweltstellen und LandesamtdirektorInnen zur Begutachtung versendet

4. Beim SUP-Umweltbericht:
 Die Erstellung der SUP gestaltet sich aufgrund des Zeitdrucks schwierig. Am Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan wird bis kurz vor der Veröffentlichung gearbeitet (inkl. Datenänderungen), was eine unmittelbare Anpassung in der SUP erfordert. Da bei einem derartig komplexen Plan auch bei der SUP ein umfangreiches ExpertInnenteam befasst ist, erfordert dies enorme Flexibilität vom Auftragnehmer.

5. Bei der zusammenfassenden Erklärung:

6. Bei der Wirksamkeit der SUP:

7. Beim Monitoring:

8. Anderes:

B.2 Was hat das Gelingen dieser SUP-Elemente gefördert? Wodurch?

Professionelle Bearbeitung durch ExpertInnen im Umweltbundesamt, flexibles Arbeiten, Organisation und Fertigstellung in bewährter Weise durch DI Ingrid Klaffl im Umweltbundesamt

B.3 Was haben Sie bei dieser SUP gelernt? Welche Erfahrungen können Sie weitergeben?

Viele Themen erfordern eine breite Diskussion durch FachexpertInnen

B.4 Welche besonderen Herausforderungen haben sich bei dieser SUP gestellt? Ergeben sich daraus offene Fragen, die noch zu klären sind?